

Leichtathletik-Hallenwettkampf, Effretikon

Für drei Disziplinen machte sich am Samstag eine kleine Schar von Baumern auf den Weg nach Effretikon um den dortigen Leichtathletik-Hallenwettkampf zu bestreiten. Nachdem man auf der Tribüne sein Territorium abgegrenzt hatte, begann das Aufwärmen an der frischen Luft. Der kurzfristig zurückgekehrte Winter sah man bei den einen noch in den Knochen stecken und es war zu bezweifeln, ob an diesem Tag grossartige Leistungs-Exploits auf die Wertungsblätter gebannt werden würden. Dennoch gelang die ein oder andere nennenswerte Aktion. Zur Mittagszeit stiegen die Männer als erste in die Startblöcke. Im 30m- Lauf konnte Patrick Schoch ein gutes Resultat erzielen, indem er die viereinhalb Sekunden Marke komfortabel unterlief. Im 5 kg Gummikugelstossen katapultierte Christoph Baumgartner in seinen noch jungen Jahren die Kugel bereits über die 11m-Grenze und schliesslich konnte Lukas Durussel am Hochsprung die 1.60 m überqueren. Die Frauen-Delegation spurtete mit einer ausgeglichenen Team-Leistung knapp (sprich zwei Zehntelsekunden) an der Auszeichnung im 30m-Lauf vorbei. Im Kugelstossen überwarf Luzia Götz deutlich die acht Meter und so fehlte am Ende auch hier dank einer zufrieden stellenden Leistung des Teams nur wenig zur Auszeichnung. Unter dem Strich für die Leichtathleten des TV Baumas eine durchwegs solides Abschliessen im mittleren Bereich des Teilnehmerfeldes. Nicht zu vergessen ein Dankeschön an die Turner auswärtiger Vereine die kurzfristig für einen erkrankten Baumer aushelfen konnten. Im Verlauf des Nachmittags endete dann der erste Wettkampf der Saison für alle, worauf man sich nach einigen kurzen Schwätzchen und ein paar Lachern wieder auf den Heimweg ins sporadisch schneebedeckte Tösstal begab. *ps*